

INHALT

EINLEITUNG

7

1 Erinnerung und Gedächtnis – Theoretische Zugänge	11
I GENEALOGISCHER ZUGANG	11
1.1 Zwischen Macht und Wahrheitsproduktion – der Diskurs	14
1.2 Diskursive Elemente	17
1.3 Diskursanalyse/Diskurshistorischer Ansatz	18
II GEDÄCHTNISTHEORETISCHER ZUGANG	20
1.4 Zum Verhältnis von Geschichte, Geschichtswissenschaft, Zeit, Gedächtnis	21
1.5 Rahmen der Erinnerung – Das kollektive Gedächtnis	24
1.6 Kommunikatives Gedächtnis und Kulturelles Gedächtnis	27
1.7 Probleme der neuen Gedächtnistheorien mit dem Holocaust	30
1.8 Grenzen des Gedächtnisses als Grenzen der Erinnerung	33
III ERINNERUNGSDISKURS	37
IV ERINNERUNGSPOLITIK	39
V CULTURAL TURN – KULTUR – ERINNERUNGSKULTUR	41
2 Erinnerung in sozial-politischen Prozessen	44
2.1 Erinnerung und Identität	44
2.2 Erinnerung und Mythos	49
2.3 Erinnerung und Nation	50
2.4 Erinnerung und Ort	52
3 Erinnerung in gesellschaftlichen Feldern	57
3.1 Sozial- und geisteswissenschaftliche Zugänge	58
3.2 Mediengesellschaft	62
3.3 Zum Verhältnis individueller und offizieller Erinnerung	68
3.4 Gedenken	69
3.5 Gedenkstätten zur Erinnerung der Verbrechen des Nationalsozialismus	75

4	Zukunft der Erinnerung	78
4.1	Neue Narrative und Inszenierungen transformativer Ereignisse	81
4.2	Viktimisierung	85
4.3	Zwei Formen der Universalisierung	89
4.4	Vermächtnis und Rolle der Überlebenden	95
5	Schlussbetrachtung	101
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS		105
ANHANG		117
Chronologie historischer und politischer Entwicklungen, erinnerungspolitische Zäsuren		